

Ordentliche Hauptversammlung der Evonik Industries AG, Essen

am Montag, den 31. August 2020 um 10.00 Uhr (Mitteleuropäische Sommerzeit – MESZ), Rellinghauser Straße 1 – 11, 45128 Essen (Haus 5, Großer Saal)

Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn der Evonik Industries AG für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von € 950.000.000, -, soweit er unter Berücksichtigung des am 2. Juni 2020 bereits gezahlten Abschlags von € 0,57 je dividendenberechtigter Stückaktie noch besteht, als Dividende auszuschütten bzw. auf neue Rechnung vorzutragen. Demgemäß wird der Bilanzgewinn wie folgt verwendet:

Bereits gezahlter Abschlag auf den
Bilanzgewinn von € 0,57 je
dividendenberechtigter Stückaktie
= € 265.620.000, -

Ausschüttung einer Dividende von
€ 0,58 je dividendenberechtigter
Stückaktie

= € 270.280.000, -

- Einstellung in andere Gewinnrücklagen = € 0, ·

Gewinnvortrag = € 414.100.000, -

Bilanzgewinn = € 950.000.000, -

Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 3. September 2020.

Dieser Gewinnverwendungsvorschlag basiert auf dem am 19. Februar 2020 (Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses) dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von € 466.000.000,-, eingeteilt in 466.000.000 Stückaktien. Die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien – und damit die Dividendensumme – kann sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung



über die Verwendung des Bilanzgewinns verringern. In diesem Fall wird von Vorstand und Aufsichtsrat ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet, der unverändert eine Ausschüttung von € 0,58 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht und bei dem sich der Gewinnvortrag entsprechend erhöht.

Essen, 11. Mai 2020 Der Vorstand